

Methoden Mash Up

Kurzbeschreibung

Die Methode „Methoden Mashup“ kombiniert die Methoden „Composer A – Beatbaukasten“ und „Impro zu Backingtrack“ exemplarisch zu einer neuen Unterrichtseinheit. Lernende gestalten selbstständig ein Play-Along und improvisieren darüber.

Eckdaten

- Ziel: Erstellen eines Playbacks im Midi-Editor, Verständnis von Tonarten und Skalen, tonale Improvisation, Lernen von Grundprinzipien des Solospiels
- Zielgruppe: Sekundarstufe I + II (anpassbar an Alter und Vorerfahrung)
- Sozialform: Partnerarbeit, Gruppenarbeit
- Zeitbedarf: ca. 90 Minuten
- Material: iPads, Kopfhörer, Splitter, Internet (Chrome Music Lab), Gruppenmixer, Garageband

Beschreibung

- für Partnerarbeit jeweils ein iPad, einen Splitter und zwei Kopfhörer austeilen und anschließen lassen
- Lernende öffnen Songmaker in ChromeMusicLabs (1)
- Lernende wählen selbstständig Tonart, Tempo, Taktart, Looplänge, Instrumentierung und erstellen in Partnerarbeit eigenen Beat
- Vierergruppe zu je zwei Paaren werden gebildet, Gruppenmixer werden angeschlossen
- Paar A und Paar B spielen sich gegenseitig die erstellten Playalongs vor
- Lernende wählen geeignete Instrumente für die Improvisation (2)
- Paar B improvisiert über das Playback von Paar A (3), während Paar A den Beat live minimal variiert (4)
- Paar A und Paar B tauschen die musikalischen Rollen
- vor der Klasse präsentieren (5)

Differenzierung und Variation

- Tonart, Tempo, Taktart und Anzahl der Takte können vorgegeben werden
- Es können weitere Methoden miteinander zu neuen Unterrichtseinheiten kombiniert werden: z. B. „Impro zu Backingtrack“ und Composer C – DJane Song Structure“

Hinweise:

(1) <https://musiclab.chromeexperiments.com/Song-Maker/>

(2) Garageband, Synthesizer-Apps, oder Online-Instrumente

(3) Grundprinzipien der Improvisation aus „Impro zu Backingtrack“ wiederholen

(4) Es können während des Abspielens des Loops Pausen oder Fills editiert werden

(5) Kopfhörer absetzen, Mixer ausstecken oder Bluetooth-Box via Kabel nutzen.